



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 28/2026

9. Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands
Leipzig-West Sachsen zur Feststellung des Jahresab-
schlusses für das Haushaltsjahr 2024 und über des-
sen öffentliche Auslegung vom 26. Juni 2026 A362

Bekanntmachung des Katholischen Büros Sach-
sen Dekret Neugliederung der Dekanate im Bistum
Dresden-Meißen 2026 A364

Gerichte

Aufgebotsverfahren A365

Zivilgericht A367

Stellenausschreibungen A368

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024 und über dessen öffentliche Auslegung

Vom 26. Juni 2026

Gemäß § 88c Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, hat die Versammlungsversammlung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen am 26. Juni 2026 in öffentlicher Sitzung unter Kenntnisnahme des Ergebnisses der örtlichen Prüfung den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 mit Beschluss Nummer VIII/V07/01/2026 wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	1.454.863,09 EUR
ordentliche Aufwendungen	1.460.094,65 EUR
ordentliches Ergebnis	-5.231,56 EUR

außerordentliche Erträge	0,00 EUR
außerordentliche Aufwendungen	-670,79 EUR
Sonderergebnis	-670,79 EUR

Gesamtergebnis	-5.902,35 EUR
----------------	---------------

Verwendung des Jahresergebnisses (nachrichtlich):

Der Fehlbetrag des Gesamtergebnisses wird in voller Höhe von -5.902,35 EUR gemäß § 12 Absatz 4 Satz 2 des Landesplanungsgesetzes mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Finanzrechnung:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.414.069,26 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.427.953,13 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.883,87 EUR

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	301.930,70 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-301.930,70 EUR

Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.824,99 EUR
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	3.363,08 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	2.461,91 EUR

Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-313.352,66 EUR
--	-----------------

Vermögensrechnung:

AKTIVA

1. Anlagevermögen	337.307,11 EUR
2. Umlaufvermögen	528.637,55 EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.533,02 EUR

Bilanzsumme AKTIVA	884.477,68 EUR
--------------------	----------------

PASSIVA

1. Kapitalpositionen	847.562,56 EUR
----------------------	----------------

darunter	
Basiskapital	739.543,99 EUR
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	108.018,57 EUR
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 EUR

2. Sonderposten	4,00 EUR
3. Rückstellungen	12.668,81 EUR
4. Verbindlichkeiten	24.242,31 EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR

Bilanzsumme PASSIVA	884.477,68 EUR
---------------------	----------------

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Leipzig örtlich geprüft. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen hat entsprechend dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsamts zu keinen wesentlichen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit geführt. Es wird ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2024 kann dauerhaft (außer an gesetzlichen Feiertagen) in der nachfolgend genannten Dienststelle kostenlos sowie auf der Homepage des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen (www.rpv-west-sachsen.de) eingesehen werden:

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Regionale Planungsstelle Leipzig
Haus A8, Zimmer 137
Bautzner Straße 67A, 04347 Leipzig
Telefon: (0341) 3374 1620
Fax: (0341) 3374 1633

Montag	9:00 Uhr–11:30 Uhr und 12:00 Uhr–14:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr–11:30 Uhr und 12:00 Uhr–14:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr–11:30 Uhr und 12:00 Uhr–14:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr–11:30 Uhr und 12:00 Uhr–14:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr–11:30 Uhr

Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme entstehen, werden nicht erstattet.

Leipzig, den 26. Juni 2026

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Henry Graichen
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Bistums Dresden-Meißen Dekret Neugliederung der Dekanate im Bistum Dresden-Meißen 2026

Das Dekanat führt den vom Diözesanbischof festgelegten Namen. Die Errichtung, Zusammenlegung und die Auflösung eines Dekanates sowie die Veränderung seiner Grenzen erfolgen entsprechend can. 374 § 2 CIC/1983 durch den Diözesanbischof. Jede Territorialpfarrei im Bistum Dresden-Meißen ist einem bestimmten Dekanat zugeordnet. Aufgrund sich verändernder personeller, finanzieller und struktureller Rahmenbedingungen wird die Zahl der Dekanate im Bistum Dresden-Meißen von acht auf fünf reduziert. Die Dekanate „Gera“, „Meißen“, „Plauen“ und „Zwickau“ werden mit dem Zeitpunkt der Neugliederung der Dekanate aufgelöst. Die den bisherigen Dekanaten zugeordneten Pfarreien werden auf die neuen Dekanate aufgeteilt. Mit der Dekanatsneugliederung werden die Grenzen der einzelnen Pfarreien im Bistum Dresden-Meißen nicht geändert.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 werden die Dekanate im Bistum Dresden-Meißen unter nachfolgender Bezeichnung sowie die Zuordnung der Pfarreien wie folgt neu gefasst:

Dekanat Bautzen:

1. Röm.-kath. Dompfarrrei St. Patri, Bautzen
2. Röm.-kath. Pfarrei Heilige Apostel Simon und Juda, Crostwitz
3. Röm.-kath. Pfarrei St. Martin, Nebelschütz
4. Röm.-kath. Pfarrei St. Benno Panschwitz-Kuckau, Ostro
5. Röm.-kath. Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin, Radibor
6. Röm.-kath. Pfarrei St. Katharina, Rabitz-Rosenthal
7. Röm.-kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Schingiswalde
8. Röm.-kath. Pfarrei Herz Jesu, Storchha
9. Röm.-kath. Pfarrei St. Maria Magdalena, Kamenz
10. Röm.-kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Leutersdorf
11. Röm.-kath. Pfarrei St. Marien, Zittau

Dekanat Chemnitz:

1. Röm.-kath. Pfarrei Maria, Mutter der Kirche, Annaberg-Buchholz
2. Röm.-kath. Pfarrei Heilige Mutter Teresa, Chemnitz
3. Röm.-kath. Pfarrei St. Johannis der Evangelist, Freiberg
4. Röm.-kath. Pfarrei Heilige Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein, Limbach-Oberfrohna
5. Röm.-kath. Pfarrei St. Paulus, Döbeln
6. Röm.-kath. Pfarrei Mariä Geburt, Aue-Bad Schlema

Dekanat Dresden:

1. Röm.-kath. Pfarrei St. Konrad von Parzham, Dippoldiswalde
2. Röm.-kath. Dompfarrrei Ss. Trinitatis, Dresden
3. Röm.-kath. Pfarrei St. Martin, Dresden
4. Röm.-kath. Pfarrei Selige Märtyrer vom Münchner Platz, Dresden
5. Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth, Dresden
6. Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde, Rma
7. Röm.-kath. Pfarrei St. Barbara, Riesa
8. Röm.-kath. Pfarrei St. Benno, Meißen

Dekanat Gera-Plauen-Zwickau:

1. Röm.-kath. Pfarrei Erscheinung des Herrn, Altenburg
2. Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth, Gera
3. Röm.-kath. Pfarrei St. Paulus, Schleiz
4. Röm.-kath. Pfarrei St. Christophorus, Auerbach/Mogtland
5. Röm.-kath. Pfarrei Herz Jesu, Plauen
6. Röm.-kath. Pfarrei Heilige Familie, Zwickau

Dekanat Leipzig:

1. Röm.-kath. Propsteipfarrei St. Trinitatis, Leipzig
2. Röm.-kath. Pfarrei Heilige Maria Magdalena, Leipzig-Ost
3. Röm.-kath. Pfarrei St. Bonifatius, Leipzig-Süd
4. Röm.-kath. Pfarrei St. Georg, Leipzig-Nord
5. Röm.-kath. Pfarrei St. Philipp Neri, Leipzig-West
6. Röm.-kath. Pfarrei St. Franziskus, Würzen

Das Dekret über die Veränderung der Dekanatsenteilung vom 7. Oktober 2014 (KA 108/2014) sowie die Hinweise und Bestimmungen zur Umsetzung des Dekretes über die Veränderung der Dekanatsenteilung vom 7. Oktober 2014 (KA 109/2014) werden mit Wirkung zum 1. Januar 2026 außer Kraft gesetzt. Zum gleichen Zeitpunkt werden die Ordnung „Amt und Aufgaben des Dekans“ vom 14. April 2005 (KA 47/2005) sowie die „Ordnung für Dekanatsräte im Bistum Dresden-Meißen“ vom 25. Oktober 1993 (KA 177/1993) und die Bestimmungen zu „Dekanatsräte – Neubildung“ (KA 178/1993) außer Kraft gesetzt.

Dresden, den 28. Juli 2025

Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Döbeln
– Zweigstelle Hainichen –
Aktenzeichen: 4 II 7/26

Herr Edgar Horst Berthold, Am Sportplatz 6, 04741 Roßwein hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 3050050925, ausgestellt von der Kreissparkasse Döbeln, Erich-Heckel-Platz 1, 04720 Döbeln auf den Namen Horst Berthold, zuletzt wohnhaft Am Sportplatz 6, 04741 Roßwein, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 17. September 2026 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hainichen, den 17. Juni 2026

Amtsgericht Döbeln
– Zweigstelle Hainichen –
Feige
Rechtspflegerin

Amtsgericht Döbeln
– Zweigstelle Hainichen –
Aktenzeichen: 4 II 12/26

Frau Leonore Zilcher, Westfälische Straße 14, 04720 Döbeln hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummer 3080245082, Nummer 3062045034 und Nummer 3060324181 ausgestellt von der Kreissparkasse Döbeln, Erich-Heckel-Platz 1, 04720 Döbeln auf den Namen

Wilfried Zilcher, zuletzt wohnhaft Ossig Nr. 7, 04741 Roßwein, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 17. September 2026 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hainichen, den 17. Juni 2026

Amtsgericht Döbeln
– Zweigstelle Hainichen –
Feige
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 1154/25

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE96 8705 0000 3110 4221 30, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Werner und Heide Dittrich, zuletzt wohnhaft Am Hohen Hain 6 C, 09212 Limbach-Oberfrohna, wird

der Ausschließungsbeschluss vom 15. Juni 2026 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.112 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 26. Juni 2026

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Zivilgericht

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: 1 C 119/26

Die öffentliche Zustellung des Teilversäumnisurteils des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal vom 18. Juni 2026 auf Veranlassung der Prozessbevollmächtigten RA-Kanzlei Flade der Klägerin MNK Properties UG (haftungsbeschränkt) wird bewilligt.

Der Zustellungsadressat ist: Iya Semenov, derzeit unbekanntes Aufenthalts; letzte bekannte Anschrift: Möllers Park 2, 22880 Wedel

Prozess-/Verfahrensgegenstand: Miete für Wohnraum (einschließlich Nebenkosten)

Das genannte Schriftstück kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 231 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 18. Juni 2026

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Wiegert
Richterin am Amtsgericht

Stellenausschreibungen

In der Stadt Wilsdruff ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. Januar 2027, die Stelle

Beigeordneter (m/w/d)

zu besetzen.

Wilsdruff ist eine Kleinstadt mit 14.680 (Stand: 15. Mai 2026) Einwohnern und ist im nordwestlichen Teil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gelegen. Wilsdruff verfügt neben dem historischen Stadtkern über 13 weitere Ortsteile. Wilsdruff zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot an Freizeiteinrichtungen aus und ist geprägt durch Natur und Erholung sowie modernen Gewerbe- und Industriegebieten. Attraktive Wohnstandorte sowie mehrere Kindertagesstätten und Schulen bieten eine gute Voraussetzung für eine zukunftsorientierte Entwicklung.

Der Beigeordnete (w/m/d) wird gemäß § 56 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen durch den Stadtrat gewählt und für die Dauer von 7 Jahren als Beamter (w/m/d) auf Zeit bestellt. Der Beigeordnete (w/m/d) vertritt den Bürgermeister in seinem Geschäftskreis und ist in erster Linie allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters. Seinem Geschäftsbereich ist die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet sowie das Bauamt zugeordnet.

Wählbar ist, wer die Voraussetzungen des § 7 Beamtenstatusgesetzes für die Ernennung zum Beamten (w/m/d) auf Zeit erfüllt und die für dieses Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzt. Wahl, Amtszeit, Rechtsstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss – Bachelor beziehungsweise vergleichbar – auf dem Gebiet der Verwaltungswissenschaften
- Erfahrungen im Bauamtbereich
- Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbaren Führungspositionen, vorzugsweise im öffentlichen Dienst sowie kommunalpolitische Erfahrungen
- Erfahrungen im Bereich der Abwasserverwaltung sind wünschenswert

- Vertrauensvolle, engagierte und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft
- Leistungsorientierte, wirtschaftliche und bürgernahe Führung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung bis zum 7. August 2026, 12:00 Uhr an die

Stadt Wilsdruff
Nossener Straße 20
01723 Wilsdruff

oder per E-Mail an post@sv.wilsdruff.de

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges handschriftliches Anschreiben,
- einen Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Absatz 3 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung ist der Bewerbung beizulegen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Nach dem Stichtag eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Gleichzeitig weisen wir Sie daraufhin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>